

Capadur ClassicLasur

Die Dünnschichtlasur



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für die farbige Gestaltung und den Schutz von begrenzt- und nicht maßhaltigen Holzbauteilen (wie Zäune, Balkonbrüstungen, Fassadenbekleidungen, Carport, Pergolen usw.) geeignet. Anwendbar nur im Außenbereich.

Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (wie z. B. Massivholzplatten, Furnierschicht-Sperrholz) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs. 2.2.3 ff. beachten.

Mit Filmkonservierung zum Schutz der Beschichtungsoberfläche gegen Pilzbefall. Die Filmkonservierung bietet in den meisten Fällen einen jahrelang wirksamen Schutz gegen Schimmelpilzbefall der Beschichtungsoberfläche. Der Einsatz von Filmkonservierungsmitteln ist aber auf ein ökologisch vertretbares Maß begrenzt. Abhängig von der biologischen Belastung kann es daher im Einzelfall, trotz Filmkonservierung, zu einem frühzeitigen Befall kommen. Auf Holzwerkstoffplatten (z. B. Sperrholz, Bau-Furniersperrholz, Furnierschichtholz u. a.) muss grundsätzlich auch vor Ablauf der üblichen Gewährleistungsfristen mit einem Befall gerechnet werden. Dachuntersichten sind, je nach Konstruktion und Ausführung, aufgrund erhöhter Kondensatbelastung ebenfalls sehr anfällig für Pilzbefall, so dass auch hier keine Befallsfreiheit gewährleistet werden kann. Abgesehen von konstruktiven d. h. baulichen Maßnahmen, ist die Verwendung von Filmschutzmitteln aber der einzig mögliche Schutz gegen Pilzbefall der Beschichtungsoberfläche.

Eigenschaften

- Sehr gut feuchtigkeitsregulierend
- Filmschutz
- Wasserabweisend
- Tropfgehemmt
- Hoher UV-Schutz
- Leichte und angenehme Verarbeitung
- Ideal für die Renovierung
- Blättert nicht ab

Materialbasis

Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardware:**
750 ml, 2,5 Ltr.
- **ColorExpress (Farbton "Farblos"):**
750 ml, 2,5 Ltr., 5Ltr.

(Nicht alle Standardfarbtöne in jeder Gebindegröße verfügbar - siehe GH-Preisliste)



Farbtöne Farblös, Kiefer, Eiche, Nussbaum, Palisander, Ebenholz, Weiß.

Alle Farbtöne sind in jedem Verhältnis untereinander mischbar.
Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar. Das Basismaterial ist der Farbton "Farblös".

Capadur ClassicLasur „Farblös“ nur als Grundierung unter farbigen Beschichtungen zur Egalisierung der Saugfähigkeit des Holzuntergrundes einsetzen, da sonst kein ausreichender UV-Schutz gewährleistet ist.

Glanzgrad Matt bis Seidenmatt
Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche variieren.

Lagerung Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten Dichte: 0,90 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe Saugfähige begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf im Außenbereich bei Laubhölzern im Mittel 12 % und bei Nadelhölzern im Mittel 15 % nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen.

Untergrundvorbereitung **Neue Holzbauteile:**
Glatte und gehobelte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.

Altes Holz unbehandelt:
Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen.

Beschichtetes Holz:
Altbeschichtungen wie Lacke und Dickschichtlasuren bis auf die saugfähige Holzoberfläche entfernen. Festhaftende Dünnschichtlasuren anschleifen, reinigen und auf Verträglichkeit mit Capadur ClassicLasur prüfen.

Auftragsverfahren **Verarbeitung:**
Capadur ClassicLasur kann in der Regel sofort verarbeitet werden. Nach längerer Standzeit aufrühren. Capadur ClassicLasur wird bevorzugt im Streichauftrag verarbeitet. Beim Auftragen mit der Rolle mit dem Pinsel oder einer Streichbürste nacharbeiten.

Capadur ClassicLasur wird unverdünnt verarbeitet

Da Capadur ClassicLasur mit einem Filmschutz gegen Pilzbefall ausgerüstet ist, nur in geschlossenen Anlagen unter Beachtung der Arbeitsschutzvorschriften spritzen

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung auf bläuegefährdeten Holzbauteilen	Grund- / Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile	Capalac Holz-Imprägniergrund	1 – 2x Capadur ClassicLasur ¹⁾	Capadur ClassicLasur
¹⁾ Für einen optimalen UV-Schutz ist bei hellen Farbtönen eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich. Bei dunklen Beschichtungen (Farbton Nussbaum und dunkler) genügt eine Zwischenbeschichtung. Das farblose Produkt ist kein UV-Schutz und dient vorrangig als Basismaterial für das Tönen.			

Verbrauch **Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:**
Ca. 80 – 100 ml/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:
Ca. 200 – 250 ml/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

TECHNISCHE INFORMATION NR. 172

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit:
Nach 12 Std. trocken und überstreichbar.

Das Saugvermögen des Holzuntergrundes beeinflusst Trocknung und Glanz.
Auf Hölzern mit Holzinhaltsstoffen (z. B. Eiche) können sich Trocknungsverzögerungen einstellen.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält: Reaktionsmasse aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Propiconazol (ISO), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat, Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindungen mit Kokosalkylamin.

Entsorgung

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (CAS-Nr. 55406-53-6), Propiconazol (ISO) (CAS-Nr. 60207-90-1). Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/f): 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 400 g/l VOC.

Giscode

BSL40

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Silikate, Titandioxid, anorganische Buntpigmente, Aliphaten, Esteralkohol, Glykolether, Aromaten, Ester, Glykole, Additive, Filmschutzmittel

Nähere Angaben

siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 172 · Stand: November 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de